

Mini-Beamer für den Unterrichtseinsatz

Beitrag von „Buntflieger“ vom 15. April 2019 17:28

Zitat von Mikael

Da das "Bequemlichkeitsargument" ja scheinbar so wichtig, hier einmal ein paar "harte" Gegenargumente gegen den Einsatz eines privaten Beamers:

- Das Ding verbraucht Strom. Ich schätze mal so 100 bis 200 Watt. Wenn man es also jeden Tag im Unterricht auch nur für eine Stunde einsetzt, entstehen Stromkosten von ca. 20 Euro im Jahr. Da sollte man unbedingt vorher klären, ob das zulässig ist. Es sind schon Leute für weniger aus dem Job geflogen...
- Viele Schulträger lassen nur elektrische Geräte an Schulen zu, die von einer Spezialfirma überprüft und mit einem Siegel versehen wurden (elektrotechnische Unbedenklichkeit). Wenn der Beamer anfängt zu brennen (Beamers können sehr heiß werden) und nebenbei das Schulgebäude abfackelt, dann hat man ein GROSSES Problem...
- Geht das Ding kaputt, bleibt man auf dem Schaden sitzen. Egal wie "sinnvoll" der für den Unterricht war oder nicht.

Gruß !

Hallo Mikael,

das ist ein interessanter Punkt, hatte ich noch nicht ernsthaft dran gedacht. Ich nutze auch diverse elektronische Geräte, um meinen Schülern einen zeitgemäßen (zumindest halbwegs modernen) Unterricht bieten zu können. Bisher hat sich noch niemand darüber beschwert, obwohl ich nur ein kleiner Referendar bin. Von "elektrotechnischer Unbedenklichkeit" habe ich noch nichts gehört, auch ein entsprechendes Siegel ist mir unbekannt.

Davon abgesehen halte ich nichts davon, dass man sich als Lehrer die im Unterricht verwendeten Medien vorschreiben lässt. Natürlich ist das Nötigste meist vorhanden, aber damit lässt sich im Zweifelsfall eben kein zeitgemäßer Unterricht veranstalten. Und für die Unterrichtsqualität bin ich als Lehrperson ja in erster Linie selbst verantwortlich. Eine ordentliche Powerpoint-Präsentation gestalte ich in 30 Minuten (Arbeitsaufträge visualisiert, Ergebnissicherung, Leitfragen, Hilfestellungen etc.) und dasselbe per Folie zu leisten, würde den Zeitaufwand glatt verdoppeln oder gar verdreifachen. Die Kosten für Folien und Foliendruck (in Farbe natürlich) nicht zu vergessen.

der Buntflieger